

Infotext



WORKSHOPWOCHE - REMIX DEMOKRATIE!

Schreiben • Theater • Musik

Du möchtest ein Zeichen für die Demokratie setzen? Du möchtest deine Gedanken zur Weltlage in Worte fassen, mit einer Gruppe an die Verbrechen der Nationalsozialisten erinnern und gemeinsam überlegen, wie wir verhindern können, dass so etwas wieder passiert?

Dann werde Teil des Projekts „Remix Demokratie!“

In den Herbstferien 2025 treffen wir uns zu Schreib- und Theaterworkshops im Alten Schlachthof-Straubing (Heerstraße 35). Unter der Anleitung von Theaterpädagogin Lisa Hörmann und dem Musikpädagogen Manuel Mutschler schauen wir in die Vergangenheit, ins Heute und in die Zukunft. Wir werden kreative Texte schreiben und auf der Bühne spielen. In vier Tagen erarbeiten wir eine Lesung, die ihr im Anstatt Theater im Alten Schlachthof aufführen werdet.

Alle Texte sind von euch!

Eure Texte präsentiert ihr am 9. November 2025 selbst auf der Bühne, zusammen mit einem jungen Musiker:innen der Berufsfachschule für Musik Plattling. Diese findet im Rahmen einer Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht von 1938 statt.

Du willst mitmachen?

Dafür sind keine Vorkenntnisse notwendig! Auch wenn du nicht auf der Bühne stehen, sondern nur schreiben möchtest, kannst du teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Was musst du tun?

⇒ Verbindliche Anmeldung unter remix@demokratie.de

⇒ Infotreffen am 02.10.2025 / 17 Uhr im Alten Schlachthof

⇒ Halte dir folgende Termine frei

05.11.2025	06.11.2025	07.11.2025	08.11.2025	09.11.2025
10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	9- 12 Uhr	ab 14 Uhr
				Aufführung: 19 Uhr

Achtung: Die Teilnahme an allen Terminen ist Voraussetzung, um dabei zu sein.

Das Projekt findet im Rahmen der Straubinger Partnerschaften für Demokratie statt und wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.

Pressemitteilung



WORKSHOPWOCHE - REMIX DEMOKRATIE!

Schreiben • Theater • Musik

In den Herbstferien sind Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren eingeladen, ein Zeichen für die Demokratie zu setzen. Das Projekt „Remix Demokratie!“ unter der Leitung von Theaterpädagogin Lisa Hörmann und Musikpädagoge Manuel Mutschler besteht aus einer Workshop-Woche und endet mit einer musikalischen Lesung im Anstatt-Theater am 9. November 2025. Diese findet im Rahmen einer Gedenkveranstaltung an die Reichspogromnacht von 1938 statt.

Viele Jahre konnte man die Demokratie in Deutschland beinahe für selbstverständlich halten – doch das ist sie nicht. 80 Jahre nach Ende des zweiten Weltkriegs möchte das Projekt gerade durch die Beteiligung junger Menschen daran erinnern. Der Titel des Projekts ist ein Aufruf: Er soll dazu anregen, sich die Demokratie zu eigen zu machen, sie zu gestalten und mit Leben zu füllen.

In Theater- und Schreibworkshops werden die teilnehmenden Jugendlichen in die Vergangenheit blicken, als die nationalsozialistische Diktatur Deutschland und die Welt in einen Krieg gestürzt und in Trümmern hinterlassen hat. Im Spiegel heutiger Bedrohungen für den Frieden und die Demokratie kommen sie darüber in den Austausch, warum es sich lohnt, beides zu verteidigen. Im Zentrum steht die Erarbeitung einer gemeinsamen Vision für die Zukunft und das Zusammenleben in der Gesellschaft- so wird die Brücke geschlagen zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. „Wir setzen wir am Persönlichen an“, so die Projektinitiatoren Manuel Mutschler und Lisa Hörmann: „Die Perspektive der Jugendlichen auf die Themen Krieg und Frieden, Demokratie und Menschenrechte steht ganz klar im Mittelpunkt. Deshalb sind es auch ihre selbst geschriebenen Texte, die in der Lesung zu hören sein werden.“

Manuel Mutschler ist seit Jahren als Musiker in Straubing aktiv und verantwortet die musikalische Rahmung der Lesung. Diese wird mit jungen Musikern der Berufsfachschule für Musik in Plattling erarbeitet. „Musik ist eine Sprache, die jeder versteht – egal, woher man kommt oder welche Sprache man spricht. Sie war schon immer ein Spiegel der Gesellschaft, früher genauso wie heute und in der Zukunft. Musik erzählt Geschichten, weckt Emotionen und verbindet Menschen auf eine ganz besondere Weise. Genau das wollen wir nutzen: Wir lassen die Musik die Lesung begleiten und gestalten sie gemeinsam mit jungen Musikerinnen.“

Lisa Hörmann arbeitet freiberuflich als Theaterpädagogin und begleitete deutschlandweit Workshops zu Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Ihrer Erfahrung nach ermöglicht gerade die künstlerische Auseinandersetzung, auf einer emotionalen Ebene zu erfassen, was in der Vergangenheit passiert ist. Für die Entwicklung einer Zukunftsvision seien Kunst und Kreativität unabdingbar. „Damit junge

Menschen verstehen, dass sie ihre eigene Zukunft gestalten können, brauchen sie Kreativität und das Gefühl von Selbstwirksamkeit. Und das können künstlerische Methoden ihnen vermitteln.“

Im ersten Schritt ist das Projekt auf der Suche nach Jugendlichen, die mitmachen wollen. An vier Workshoptagen in den Herbstferien finden die Workshops zum Kreativen Schreiben und Theater statt. Unter Anleitung der Projektleitung werden die Texte Bühnenreif geprobt. Gerahmt werden sie in der Lesung im Alten Schlachthof am 9. November musikalisch durch ein Ensemble der Berufsfachschule für Musik in Plattling. Die Teilnahme ist kostenlos und Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Interessierte Jugendlichen zwischen 14 und 24 Jahren können sich ab sofort unter der Mailadresse remix@demokratie.de anmelden.

Projektteam:

Lisa Hörmann: Kulturpädagogin. Mit Methoden aus der Theaterpädagogik und dem kreativen Schreiben regt sie in Projekten in Regensburg und deutschlandweit Gruppen unterschiedlichen Alters zu künstlerischer Arbeit und Diskussionen über gesellschaftliche Themen an.

Manuel Mutschler: Manuel Mutschler ist Musiker und Musikpädagoge aus Leidenschaft – als Saxophonist und Sänger bringt er Menschen die Welt der Musik näher. Seit über 20 Jahren steht er auf der Bühne, spielt in verschiedenen Bands und begeistert mit seiner Energie und seinem Gespür für Melodien. Neben seinen Auftritten gibt er sein Wissen und seine Begeisterung an andere weiter und zeigt, wie viel Freude Musik machen kann.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Verbindliche Anmeldung unter remix@demokratie.de

Das Projekt findet im Rahmen der Straubinger Partnerschaften für Demokratie statt und wird durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Partnerschaften für Demokratie „Wir sind Straubing“

Roman Schaffner

Am Platzl 31

94315 Straubing

Telefon: 09421 / 94470130

Mail: roman.schaffnerstraubing.de